



nextcomic-Festival 2026

PRESSEKONFERENZ nextcomic-Festival 2026

Montag, 16. März 2026 // 11.00 Uhr

mit

- Gottfried Gusenbauer // nextcomic Festivalgründer, Künstl. Direktor des Karikaturmuseum Krems
- Katharina Acht // nextcomic Kuratorin
- Christoph Keller // nextcomic Kunstvermittlung
- Clara Kreutzer // nextcomic Organisatorin Suuuper Samstag
- Mariana Nikolai Pacheva + Andrea Hörndler // Illustrationladies Linz // Ursulinenhof + Salzamt
- Holger Jagersberger // Atelierhaus Salzamt
- Regina Schrattnmaier // Manga Ausstellung Ursulinenhof + Galerie der Stadt Traun
- MKD – Meister:innenschule für Kommunikationsdesign // Scarlett Sailer + Sarah Fischer // Ursulinenhof + AEC
- Christine Maria Krenn // HELIX projects // Ars Electronica Center

Veranstaltungsort:
OÖ Presseclub, Saal B
Landstraße 31, 4020 Linz
www.presseclub.at

Infos + Kontakt: katharina.acht@nextcomic.org

Downloadbereich unten.

nextcomic 2026

20. - 28. März 2026

im Festivalzentrum Ursulinenhof: 20. - 27. März

Eintritt frei!

Eröffnung: Fr. 20. März, 19.00 Uhr

Suuuper Samstag: 21. März

Führungen: Sa. 21. März

Online-Comic Symposium: Fr. 27. + Sa. 28. März

Ausstellungen und Events in Linz, Traun + Steyr

nextcomic 2026 - Das Festivalthema

Meine Entscheidung – Deine Entscheidung!

Mitreden. Mitbestimmen. Demokratie gestalten.

Mitbestimmung ist das Herz jeder Demokratie. Viele wollen gehört werden, mitdiskutieren, zuhören und ihre Meinung vertreten – doch leere Versprechen oder einfache Lösungen halten oft einem Realitätscheck nicht stand.

Gerade junge Menschen sind direkt betroffen und wünschen sich mehr Mitbestimmung in Schule, Freizeit und Gesellschaft. Ihre Ideen und Stimmen müssen ernst genommen werden – und genau hier setzt nextcomic an. Das Festival macht gesellschaftliche Themen sichtbar. Jugendliche können kreativ werden, mit Artists in den Dialog treten und ihre Perspektiven einbringen.

Mitmachen, mitdenken, mitbestimmen – jede Stimme zählt!

nextcomic-Festival 2026:

Comic-Kunst an 12 Locations in Linz, Traun und Steyr

nextcomic – Österreichs einzigartiges Comicfestival lädt zu einer Entdeckungsreise durch gezeichnete Welten ein. Im Festivalzentrum Ursulinenhof und bei den Außenstellen in Linz und Oberösterreich werden **Comics, Graphic Novels, Manga, Kinder- und Kunstcomics** sowie **Illustration, Cartoons und Animationsfilme** präsentiert. Das Festival positioniert sich an der Schnittstelle von satirischer Zeichnung, Film, Fotografie, Literatur und Musik, erweitert den Comic-Begriff und macht **Querverbindungen zwischen Comics und zeitgenössischer Kunst** sichtbar.

nextcomic bringt auch 2026 wieder die Vielfalt der Comic-Kunst nach Oberösterreich.

Zentrum des Festivals ist der Ursulinenhof in Linz, wo in der **großen Festivalsausstellung 170 Künstler:innen** vertreten sind. Die Schau gliedert sich in 24 Teilbereiche, darunter 10 Gruppenausstellungen. Insgesamt werden im **Festivalzentrum rund 570 Werke** gezeigt, darunter 175 Arbeiten in der großen Ausstellung „Demokratie verteidigen“.

Festivalweit sind rund **850 Kunstwerke** von etwa **200 Künstler:innen** zu entdecken. Dazu zählt auch eine große Manga-Ausstellung in Traun mit etwa 50 Arbeiten.

Das nextcomic-Festival findet 2026 an insgesamt **12 Locations** statt: im **Festivalzentrum Ursulinenhof** sowie an **11 weiteren Ausstellungsorten in Linz, Traun und Steyr**.

Im vergangenen Jahr verzeichnete nextcomic am **Eröffnungswochenende** – im Ursulinenhof und in den Außenstellen - ca. **2.000 Besucher:innen** und an allen **Standorten inkl. der längeren Laufzeiten** von einzelnen Ausstellungen rund **15.000 Besucher:innen**.

nextcomic 2026 - Das Festival

nextcomic – Österreichs einzigartiges Comicfestival – lädt auch 2026 zu einer Entdeckungsreise durch gezeichnete Welten ein. Fans der grafischen Künste können Comics, Graphic Novels, Kinder- und Kunstcomics

sowie artverwandte Formate wie Illustration, Cartoons oder Animationsfilme entdecken.

Vom **20. bis 27. März** wird im Ursulinenhof und vom **20. bis 28. März** in den Partnerinstitutionen in Linz, Traun und Steyr sequenzielle und grafische Kunst präsentiert.

nextcomic ist bereits zum **achtzehnten Mal** Schauplatz für Comic-Kunst und grafische Literatur. Seit Beginn positioniert sich das Festival an der **Schnittstelle** von satirischer Zeichnung, Film, Fotografie, Literatur und Musik. Der **Comicbegriff wird erweitert**, wodurch Einflüsse und Querverbindungen sichtbar werden. Das **breite Spektrum** der Comics wird im Kontext der zeitgenössischen Kunst vereint und dem Publikum auf unterschiedlichste Weise vorgestellt.

nextcomic-Festival – Comics for all. All for Comics.

nextcomic 2026 - Kurzttext

Im Festivalzentrum Ursulinenhof erstrecken sich nationale und internationale Comic-Positionen über **drei Stockwerke**. 2026 gibt es unterschiedlichste Werke von **200 Künstlerinnen und Künstler** zu sehen. Ausstellungsorte in Linz, Traun und Steyr sind ebenfalls Teil des Festivalprogramms und bieten neben den Ausstellungen **Events, Workshops und Nightlines**.

Am **Eröffnungsabend** im Ursulinenhof findet nach der Eröffnung ein **Rundgang** durch das Festivalzentrum statt. **Künstler und Künstlerinnen** sind anwesend, sprechen über ihre **Ausstellungsbeiträge** und **signieren Bücher** beim Pictopia Stand.

Der **Suuuper Samstag** lädt mit Vorträgen, Artists-, Präsentations- und Verkaufstischen zum Besuch ein. Workshops und Zeichentische laden zum Mitmachen ein. Die Ausstellungen können selbstständig oder mit den kostenfreien **Führungen** erkundet werden.

Abgerundet wird das Festival mit dem **Online Comic-Symposium**, bei dem nationale und internationale Comic-Koryphäen ihr Wissen vermitteln.

nextcomic 2026 - Details

nextcomic-Eröffnung // Fr. 20. März // 19 Uhr

Als Festival-Intro setzt der **Manga-Künstler Yureida. K** mit einer Live-Zeichnung den ersten starken Akzent. Danach bringt die **Synergy Dance Crew** mit energiegeladenen Moves die Bühne zum Beben.

Durch das Opening führen nextcomic-Gründer und Direktor des Karikaturmuseums Krems **Gottfried Gusenbauer** sowie nextcomic-Kuratorin **Katharina Acht**.

Artists, Partner und Partnerinnen der Satellitenausstellungen und Events geben exklusive Einblicke in ihre Beiträge.

Beim **geführten Rundgang** durch das Festival-Zentrum gibt **Christoph Keller** spannende Einblicke. Anwesende **Künstlerinnen und Künstler** sprechen persönlich über ihre Werke.

Am Büchertisch versorgt Sebastian Broskwa von **Pictopia** Comicfans mit den neuesten grafischen Erzählungen. **Meet & Sign**: Artists signieren live ihre Bücher.

Die Eröffnungsparty findet in der KAPU statt.

Suuuper Samstag // Sa. 21. März // 10-17 Uhr

Bei dem von **Clara Kreutzer** organisierten Suuuper Samstag bieten **Artists vor Ort** **spannende Einblicke** in ihre Arbeit – ein interessanter Austausch für Neugierige, und auch für jene, die gerade beginnen in die Welt der Comics einzutauchen – mit **Interviews, Signierstunden, Vorträgen, Workshops, Lesungen** und einem **unkonventionellen Konzert**. Bei den **Mitmach-Zeichentischen** kann man selbst kreativ werden und beim **Pictopia Stand** durch Graphic Novels, Comics, Kinderbücher und vieles mehr stöbern.

Die **Ausstellungen** können selbstständig oder mit den **kostenfreien Führungen von Christoph Keller** erkundet werden. Lerne Artists und ihre Werke kennen und erfahre mehr über Geschichten, Hintergründe und das Festivalthema – kompakt, informativ und inspirierend.

Radio FRO sendet live vom Suuuper Samstag! Neben dem Bühnenprogramm gibt es Interviews mit Artists und Herausgeber:innen.

Online-Comic-Symposium // Fr. 27. + Sa. 28. März Zeigen, was zählt.

Comics & Visibility

Das Begleitsymposium untersucht den Zusammenhang von **Comics und Visibility durch (Sach-)Comics** sowie die Sichtbarkeit von **Comicschaffenden als künstlerisch-wissenschaftlicher Forschung**. Wissenschaftler:innen, Comicschaffende und Leser:innen aus **Deutschland, Österreich und den USA** diskutieren in **Kurzvorträgen, Artist Talks** und einem **Comics Exchange** über Ästhetiken und die gesellschaftliche Relevanz des Mediums.

Hop-On/Hop-Off

Einfach anmelden, den Symposiumslink erhalten und bei allen oder einzelnen Programmpunkten dabei sein.

Anmeldung Online-Symposium: events@merz-akademie.de

Teilnahme kostenfrei.

Eine 24-Stunden-Comic-Session (28./29. März) an der Merz Akademie in Stuttgart ergänzt das Online-Symposium um eine analoge Komponente.

nextcomic 2026 – Auswahl Ausstellungen

Meine Entscheidung – Deine Entscheidung!

Mitreden. Mitbestimmen. Demokratie gestalten.

Mitbestimmung ist das Herz jeder Demokratie. Viele wollen gehört werden, mitdiskutieren, zuhören und ihre Meinung einbringen. Das nextcomic-Festival 2026 macht gesellschaftliche Themen sichtbar und bietet eine Bühne für künstlerische Auseinandersetzung mit Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftlicher Vielfalt.

Demokratie verteidigen – Comicfestival München

Die von Alexander Knorr kuratierte Wanderausstellung „Demokratie verteidigen“ versammelt **internationale Comic- und Cartoon-Positionen**, die sich mit demokratischen Werten auseinandersetzen.

30 internationale Künstler:innen präsentieren Arbeiten zu **Meinungsfreiheit, politischer Verantwortung, gesellschaftlicher Teilhabe und den Herausforderungen demokratischer Systeme**. Von satirischen Cartoons bis zu erzählerischen Graphic Novels beleuchten die Beiträge aktuelle politische und gesellschaftliche Entwicklungen und zeigen, wie Comics komplexe Themen zugänglich, kritisch, humorvoll und pointiert vermitteln können.

Strich & Haltung – Gernot Budweiser

Der **Karikaturist und Illustrator** Gernot Budweiser zählt zu den **präzisen Beobachtern des politischen Zeitgeschehens**. Mit feinem Gespür für aktuelle Entwicklungen bringt er komplexe Themen durch Reduktion und pointierte Bildideen auf den Punkt.

Seit 1996 arbeitet der gebürtige St. Pöltners freiberuflich für Zeitungen und Magazine wie *trend*, *News*, *OÖN* und *NÖN*. Kritisch, humorvoll und oft subtil ironisch kommentiert er politische und gesellschaftliche Entwicklungen.

Die Arbeiten von **Helga Schager, Barbara Ambrusch-Rapp, Michaela Konrad** und **Sylvia Berndorfer** verbinden **Realität und Fantasie**. Sie greifen **gesellschaftliche Phänomene, Lebensstile, Machtverhältnisse und politische Positionen** auf und setzen sich damit künstlerisch auseinander, um Wahrnehmungen und Haltungen zu hinterfragen.

sfd& #07 – Simone F. Baumann

Die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift der **Schule für Dichtung Wien** versammelt Beiträge, die **Angst machen oder aus Angst entstanden sind**. Für „sfd& angst“ schuf die Schweizer Künstlerin Simone F. Baumann zehn düster-humoreske Zeichnungen, die in der Ausstellung zu sehen sind.

Für was ist das gut? – OeGeC

Die von der **Österreichischen Gesellschaft für Comics** kuratierte Ausstellung beleuchtet die **österreichische Comiclandschaft der 1990er-Jahre**. Damals verloren Illustrationen, Comicstrips und Cartoons in vielen Zeitschriften und Tageszeitungen an Bedeutung und wurden zunehmend durch Fotografien ersetzt. Inspiriert von der Selbstveröffentlichungskultur der autonomen Szene sowie internationalen Zine-Kulturen entdeckten viele Zeichner:innen das **Self-Publishing** als eigenständige künstlerische Praxis.

Tisch 14 – Zine

Als Self-Publishing-Projekt entstanden auch die von Erich Chen initiierten **Tisch 14 Zine – kleinformatige Faltheftchen mit Skizzen, Zeichnungen und Comic-Strips**, die beim monatlichen Treffen des **Wiener Comicstammtischs** im Rüdigerhof spontan entstanden sind.

Obwohl die einzelnen Beiträge nicht signiert sind, lässt sich die Urheberschaft häufig anhand der charakteristischen Zeichenstile erkennen. In einigen Fällen sind bekannte Größen der österreichischen Comicszene eindeutig auszumachen.

Bei nextcomic 2026 werden die Zine erstmals vollständig präsentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die ganze Wahrheit – Gerhard Förster & Heinz Wolf

Der Wahnsinn der Comic- und Sammlerszene hat Heinz Wolf stets fasziniert. Gemeinsam mit Gerhard Förster, einem ausgewiesenen Fachkenner, entstanden für das Magazin „Die Sprechblase“ Comics, in denen die beiden oft selbst als Macher der Zeitschrift auftreten.

Neben den Ausstellungen zu Demokratie und Mitbestimmung – Gehört und gesehen werden gibt es auch mehrere eigenständige Projekte zu entdecken, darunter:

Pixner Buch – Franzl Kreis

Eine der ungewöhnlichsten Künstlerbiografien des Jahres: das Leben des Musikers Herbert Pixner, erzählt als Comic von Franzl Kreis. In Gesprächen erzählte Pixner aus seinem Leben, von musikalischen Anfängen, prägenden Erfahrungen und seinem Weg als Künstler. Franzl Kreis hörte zu, zeichnete und entwickelte daraus eindrucksvolle Bildbiografie: „Pixners Leben in Bildern“.

Phantom – ART:9

„Phantom – Die Klassiker“ lädt dazu ein, die Ursprünge eines der bedeutendsten Comic-Helden neu zu entdecken. Die frühen Abenteuer ab den 1930er-Jahren werden restauriert, erstmals vollständig auf Deutsch und mit modernem Lettering gezeigt.

Die Ausstellungen im Ursulinenhof werden durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm am Suuuper Samstag ergänzt. Dazu zählen unter anderem das FLIPT! Daumenkino-Labor, in dem eigene Flipbooks gestaltet werden, der Zeichentisch der Kunstpädagogik-Studierenden, an dem gemeinsam ein überdimensionales Bild entsteht, das anschließend in der Ausstellung präsentiert wird, sowie das performative Konzert von Werner Puntigam.

Außenstellen in Linz, Traun und Steyr

Neben der Ausstellung im Festivalzentrum bieten 11 Außenstellen ein abwechslungsreiches Programm an Ausstellungen und Events:

In der Ausstellung im Atelierhaus Salzamt beschäftigen sich 12 Künstlerinnen der Illustrationladies Linz mit der Fragilität von Kommunikation. Ergänzend zur Vernissage werden Workshops angeboten, und beim Drink & Draw können Besucher:innen selbst kreativ werden.

Im StifterHaus ist in diesem Jahr die Graphic Novel „Obломowa“ von Tina Brenneisen zu sehen – inspiriert von Gontscharows „Obломow“ und für die Gegenwart neu interpretiert.

Ebenfalls im Programm: das Digital Art Screening im Movimiento, präsentiert von der FH OÖ Campus Hagenberg, Digital Arts. Gezeigt wird ein vielfältiges Animationsprogramm, das klassische Frame-by-Frame-Animation, Computeranimation und experimentelle Mischformen umfasst.

Die MKD – Meister:innenschule für Kommunikationsdesign präsentiert im Ars Electronica Center mit Artivive animierte Comics, die sich dem Thema Künstliche Intelligenz widmen. Höhepunkte sind eine Deep-Space-Präsentation sowie die Bespielung der Fassade des AEC.

Ebenfalls im Ars Electronica Center ist die Tanz-Performance von HELIX projects zu sehen, in der Demokratie zwischen gezeichneter, surrealer und realer Welt thematisiert wird.

Teil des Festivalprogramms ist auch die Präsentation des Kalenders der Friedensstadt Linz, der anlässlich des 40-jährigen Jubiläums im Alten Rathaus ausgestellt wird.

Die Grottenbahn am Pöstlingberg feiert in diesem Jahr ihren 120. Geburtstag. Mit ihren zahlreichen Märchenfiguren, funkelnden Lichtern und Kristallen sowie dem Drachen Sebastian und dem Drachenzug Lenzibald begeistert sie kleine und große Besucher:innen. Passend dazu präsentiert nextcomic die Geschichte „Drachenregentage“ von Julie Völk.

In der KAPU sind Arbeiten des Leipziger Künstlers, Tätowierers, Grafikers und Musikers Ricaleto zu sehen. Hier findet auch die Festival-Eröffnungsparty mit Konzerten statt.

Potato Publishing präsentiert Kurzcomics und großformatige Textilgemälde der ungarischen Künstlerin Dorottya Poór. Beim „PoPuOpen“ erhalten Besucher:innen Einblicke in die Druckwerkstatt und die offene Bibliothek. Im Workshop „RiMi“ wird gemeinsam gearbeitet, gedruckt und am Ende des Abends eine eigene Publikation mit nach Hause genommen.

Abgerundet wird das Programm in Linz am Treffpunkt im Café Viele Leute, wo gemeinsam gezeichnet und gelesen wird.

Traun

In der großen Manga-Ausstellung in der **Galerie der Stadt Traun** präsentieren vier Zeichner:innen „Manga made in Austria and Germany“. David Füleki, Martina Peters, Melanie Schober und Regina Schrattnmaier haben jeweils ihren eigenen Stil entwickelt und laden dazu ein, die Vielfalt ihrer Arbeiten zu entdecken.

Steyr

Im **röda** in Steyr gibt es „sehr viele Punkte“ zu sehen. **aplacefortom** ist bekannt für seine detailreichen Arbeiten, die er für nationale und internationale Bands, Veranstalter und Labels gestaltet. Passend dazu finden im röda wieder Konzerte statt.

Downloadbereich:



Plakat nextcomic-Festival 2026
NC_Plakat_2026_web.jpg (1.57MB)



Banner nextcomic-Festival 2026
2026_fb_banner_1200 x 628.jpg (2.97MB)



Programmheft

NC_Programmheft_03_2026_web.pdf (3.75MB)



Logo nextcomic

nextcomic_logo_kl.png (151.68KB)

Zwischen den Welten – 幽麗駄 ケイ Yureida. K als Manga-Botschafter des nextcomic-Festivals

Der aus Ottensheim stammende Künstler Yureida. K lebt und arbeitet seit Februar 2025 in Japan – und schlägt mit dem Medium Manga eine künstlerische Brücke zwischen Österreich und Japan. Als westlicher Zeichner innerhalb der japanischen Mangaindustrie widmet er sich einem außergewöhnlichen Projekt: der Entwicklung eines Mangawerks, das nicht nur erzählerisch, sondern auch strukturell Einblicke in das Leben und Arbeiten eines europäischen Künstlers in der japanischen Kreativlandschaft gibt.

Im Zentrum seiner Arbeit steht der bilaterale Austausch – zwischen Kulturen, Kunstszenen und Menschen. Manga wird für Yureida. K zum verbindenden Medium, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten sichtbar zu machen, Perspektiven zu verschieben und neue Erzählräume zu öffnen. Gleichzeitig möchte er jungen Kunstschaaffenden aus Österreich Mut machen, eigene internationale Wege zu gehen, und zeigen, dass künstlerische Zusammenarbeit über Grenzen hinweg nicht nur möglich, sondern inspirierend und bereichernd ist.

Das nextcomic-Festival sieht in Yureida. K einen idealen Partner für diese Vision. Als Manga-Botschafter des Festivals wird er künftig den Dialog zwischen der österreichischen und japanischen Comic- und Mangaszene aktiv mitgestalten. Wir freuen uns auf eine langfristige Zusammenarbeit, die über das Medium Manga hinausreicht und neue Räume für kreative Begegnungen eröffnet.

Die Arbeiten von Yureida. K sind im Festivalzentrum Ursulinehof im Ausstellungsbereich MANGA zu sehen.

Instagram: [@yureidakei](#)

Artstation: [Yureida K.](#)



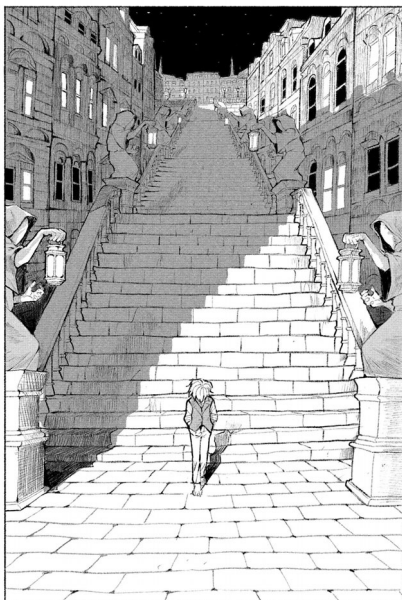
Yureida. K in Japan
YureidaK_01.jpg (3.24MB)



Yureida. K // Tokio
YureidaK_02.jpg (2.65MB)



 **Yureida. K // Japan**
YureidaK_03.jpg (1.49MB)



 **Yureida. K**
YureidaK_05.jpg (1.33MB)



 **Yureida. K**
YureidaK_04.jpg (1.91MB)



 **Yureida. K**
YureidaK_06.jpg (1.11MB)





Yureida. K // Zeichnung Festivalplakat
YureidaK_07.jpg (394.29KB)

Bitte konfigurieren Sie dieses Download Widget



Bild: Regina Schrattmaier



Zu sehen in der Mänge Ausstellung in der Galerie der Stadt Traun "MANGA: Germknödel no Jutsu". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
Regina_Schrattmaier.png (1.85MB)



Bild: David Füleki



Zu sehen in der Mänge Ausstellung in der Galerie der Stadt Traun "MANGA: Germknödel no Jutsu". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
DavidFueleki.jpg (1.41MB)



Bild: Andrea Hörndler



Zu sehen in der Illustrationladies Ausstellung im Atelierhaus Salzamt "Dialogue of Error". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
[AndreaHoerndler_StrongerTogether.jpg](#) (806.49KB)



Bild: Petra Braun



Zu sehen in der Illustrationladies Ausstellung im Atelierhaus Salzamt "Dialogue of Error". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
[PetraBraun_OwnYourEnergy.jpg](#) (422.28KB)



Bild: David Füleki



Zu sehen in der Mänge Ausstellung in der Galerie der Stadt Traun "MANGA: Germknödel no Jutsu", Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
[DavidFueleki_02.jpg](#) (1.29MB)

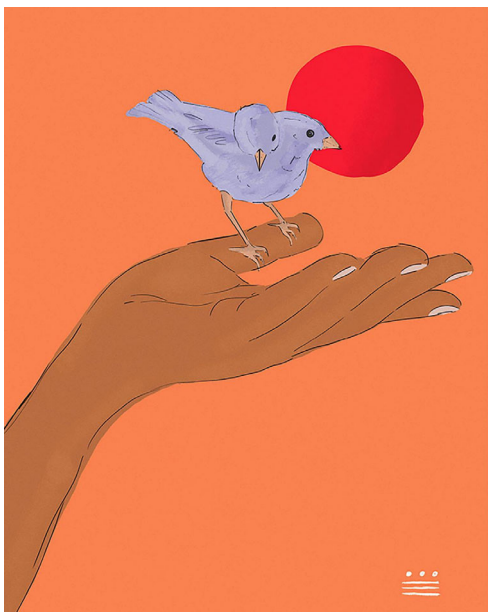


Bild: Jasmin Frank



Zu sehen in der Illustrationladies Ausstellung im Atelierhaus Salzamt "Dialogue of Error". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
[JasminFrank.jpg](#) (619.33KB)



Bild: Melanie Schober



Zu sehen in der Mänge Ausstellung in der Galerie der Stadt Traun "MANGA: Germknödel no Jutsu", Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.
[MelanieSchober_golden rain.jpg](#) (1.58MB)



Bild: Mariana Nikolai Pacheva



Zu sehen in der Illustrationladies Ausstellung im Atelierhaus Salzamt "Dialogue of Error". Ein Auszug der Ausstellung ist ebenfalls im Festival-Zentrum Ursulinenhof zu sehen.

[MarianaNikolaiPacheva_Microcosmo.jpg](#) (990.38KB)



Bild: Franz Kreis // Pixner Buch

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.

[pixner-buch-by-franzy-kreis-006.jpg](#) (1.11MB)





Bild: Franzi Kreis // Pixner Buch

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.
[pixner-buch-by-franzi-kreis-016.jpg](#) (2.17MB)

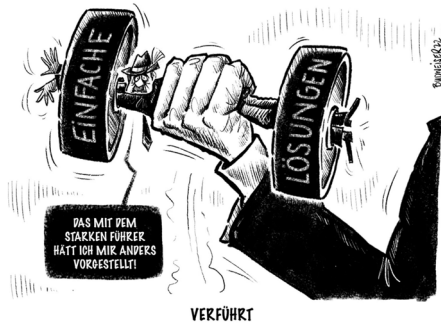


Bild: Gernot Budweiser

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.
[GernotBudweiser_1.jpg](#) (591.55KB)



Bild: Gernot Budweiser

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.
[GernotBudweiser_2.jpg](#) (637.96KB)



Bild: ART:9 // Phantom

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.
[Phantom.jpg](#) (2.41MB)



Bild: Gerhard Förster + Heinz Wolf // Die ganze Wahrheit

Zu sehen in der Ausstellung im Festivalzentrum Ursulinenhof.
[DieGanzeWahrheit.jpg](#) (1.69MB)

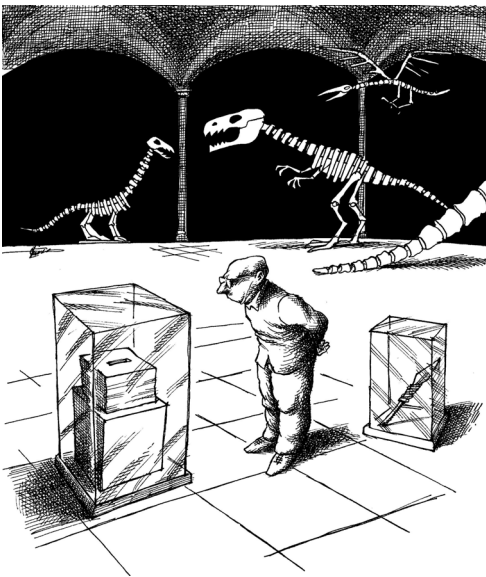


Bild: Mana Neyestani

Zu sehen im Festivalzentrum Ursulinenhof im Ausstellungsbereich "Demokratie Verteidigen" (Comicfestival München).

[Mana Neyestani_2012_zamtoon001.jpg](#) (1.62MB)

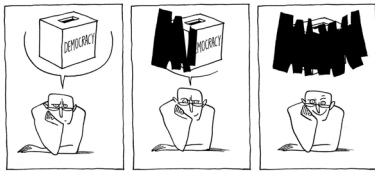


Bild: Mana Neyestani



Zu sehen im Festivalzentrum Ursulinenhof im Ausstellungsbereich "Demokratie Verteidigen" (Comicfestival München).

Mana Neyestani_2014_nodemocracy.jpg (757.59KB)



Foto: nextcomic

nc1.jpg (1.37MB)



Foto: nextcomic

nc2.jpg (1.82MB)



Foto: Alisa Matern
nc3_FotoAlisaMatern.jpg (1.16MB)



Foto: nextcomic
nc4.jpg (978.85KB)



Foto: nextcomic
nc5.jpg (1.35MB)



Foto: nextcomic
nc6.jpg (1.34MB)



Foto: Alisa Matern

nc7_FotoAlisaMatern.jpg (1.24MB)



Foto: Alisa Matern

nc8_FotoAlisaMatern.jpg (730.49KB)



nextcomic-Festival 2026
20. - 28. März

Eröffnung im Festivalzentrum
Fr. 20. März, 19 Uhr

[Startseite](#) | [Team](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)